



# Wir brauchen endlich ein Tabakwerbeverbot

**Pressemitteilung von Niema Movassat, 30. Mai 2018**

**„Auch wenn immer weniger Menschen zur Zigarette greifen, sterben weltweit jährlich ca. sieben Millionen Menschen an den direkten und indirekten Folgen des Tabakrauchens“, sagt Niema Movassat, drogenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, anlässlich des morgigen Weltnichtrauchertages. Movassat weiter:**

„Die Bundesregierung hat in den letzten Jahren viel zu wenig für den Nichtraucherschutz getan. Deutschland ist das einzige Land in der EU, das noch kein umfassendes Tabakwerbeverbot hat, obwohl sich Deutschland 2004 dazu verpflichtet hat, ein solches umzusetzen. Dadurch ist es auch weiterhin möglich, dass Tabakkonzerne auf Werbeflächen für ihre tödlichen Produkte werben können und tagtäglich hunderttausende Minderjährige damit in Kontakt kommen. Es ist ein trauriges Zeugnis, wie der Einfluss der Tabaklobby dazu führt, ökonomische Interessen über den Gesundheits- und Jugendschutz zu stellen.

Die Inszenierung von Zigaretten als Lifestyle-Produkte spricht gezielt auch junge Leute an und

verharmlost das Tabakrauchen. Es muss endlich Schluss sein mit dem Werben für Produkte, die in Deutschland jährlich 120.000 Tote fordern. Deshalb bringt DIE LINKE am 7. Juni einen Antrag in den Bundestag ein, in dem die Bundesregierung zur Umsetzung eines umfassenden Tabakwerbeverbots aufgefordert wird.“